STADT WINSEN (LUHE)

Der Bürgermeister

Pressemitteilung

Datum: 28.10.26

Unterstützung älterer Menschen bei technischen Herausforderungen

Wer mit Smartphone, Tablet, Computer oder Fernseher nicht weiterkommt, muss damit nicht allein bleiben. In Winsen unterstützt das Familienbüro mit dem Projekt „Jung hilft Alt“ ältere Menschen bei technischen Fragen – und bringt dabei die junge und die ältere Generation miteinander in Kontakt. Nach dem erfolgreichen „Digitalen Herbst“ mit Schulungen für Jugendliche sowie Seniorinnen und Senioren engagieren sich weitere junge Menschen sowohl in dem Projekt „Jung hilft Alt“ wie auch in der monatlichen Handysprechstunde.

Bei „Jung hilft Alt“ kommen Jugendliche in Zweierteams zu den Seniorinnen und Senioren nach Hause. Sie helfen beispielsweise dabei, Geräte einzurichten, WLAN-Probleme zu lösen, Apps zu nutzen oder Fotos zu sichern. Dabei geht es nicht nur darum, eine technische Frage zu beantworten. Die Jugendlichen nehmen sich Zeit und erklären den älteren Menschen Schritt für Schritt, wie sie bestimmte technische Herausforderungen meistern. Unterstützung vermittelt das Familienbüro.

Wer sich mit dem Smartphone oder Tablet unsicher fühlt und lieber in einer offenen Runde Fragen stellen möchte, ist bei der monatlichen Handysprechstunde richtig. Die nächste Handysprechstunde findet am Samstag, den 07. November 2026, von 9.00 bis 12.00 Uhr im Luhetreff statt. Seniorinnen und Senioren können mit ihrem Smartphone und ihren Fragen einfach vorbeikommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen zu „Jung hilft Alt“ und zur Vermittlung von Unterstützung gibt es beim Familienbüro Winsen (Luhe), zu erreichen unter der Telefon-Nummer 04171/657-114 oder der Mail-Adresse familienbuero@stadt-winsen.de.

Freundliche Grüße

Peters